



Durchführungsbestimmungen „Futsal“ Saison 2017/2018

A- Junioren:

Die A- Jugend spielt in drei Staffeln, jeder gegen jeden, die Teilnehmer der Endrunde aus. Die ersten zwei jeder Staffel qualifizieren sich für die Endrunde.

B- Junioren:

Die B- Jugend spielt in drei Staffeln, jeder gegen jeden, die Teilnehmer der Endrunde aus. Die ersten zwei jeder Staffel qualifizieren sich für die Endrunde.

C- Junioren:

Die C- Jugend spielt in drei Staffeln, jeder gegen jeden, die Teilnehmer der Endrunde aus. Die ersten zwei jeder Staffel qualifizieren sich für die Endrunde.

D- Junioren:

Die D- Jugend spielt in vier Staffeln, jeder gegen jeden, die Teilnehmer der Endrunde aus. Die ersten zwei jeder Staffel qualifizieren sich für die Endrunde.

E- Junioren:

Die E- Jugend spielt in vier Staffeln, jeder gegen jeden, die Teilnehmer der Endrunde aus. Die ersten zwei jeder Staffel qualifizieren sich für die Endrunde.

B- Juniorinnen:

Die B-Mädchen spielen eine einfache Endrunde.

Allgemein:

Für alle nicht aufgeführten Sonderregeln gelten die bekannten Richtlinien für Fußballspiele in der Halle.

Teilnehmer an den SHFV Futsal Landesmeisterschaften:

Die Futsal Kreismeister der A-, B- und C-Junioren sowie die B-Juniorinnen qualifizieren sich für die SHFV Futsal Landesmeisterschaften

Spielfeld:

Handballspielfeld (ohne Bande)

Strafraum:

6-m-Kreis gem. Handballspiel

Strafstoßmarke 1:

6 m vom Tor entfernt

Strafstoßmarke 2:

10 m vom Tor entfernt

Tore:

3 X 2 m (Handball Tore)



Ball:

Speziell für Futsal entwickelter Ball mit besonderem Sprungverhalten (springt weniger, erfordert ein schnelles Flachpass-Spiel), A-,B-,C-Jugend mit Futsalball, d- und E-Jugend mit Futsalball light

Spielleitung:

Bei den A-C-Junioren/innen übernehmen zwei Schiedsrichter zusammen die Spielleitung, bei den D- und E-Junioren reicht ein Schiedsrichter

Spieldauer:

Die Spielzeit beträgt 1 X 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Time-Out:

Es wird ohne „Time-Out“ gespielt

Vier Sekunden Regel:

Spielfortsetzungen (Freistoß/Einkick/Eckstoß/Torabwurf) müssen innerhalb von 4 Sekunden erfolgen. Zeitählung ab dem Punkt der Spielbarkeit des Balles.

Schiedsrichter zeigen Sekunden gut sichtbar an.

Die 4 Sekundenregel entfällt bei den E-Junioren

Freistöße:

Es gibt direkte und indirekte Freistöße (entsprechend der Feldregel). Beim Anstoß und bei allen Spielfortsetzungen müssen die Gegner mindestens 5m vom Ball entfernt sein.

Ein Freistoß muss innerhalb von 4 Sekunden ausgeführt werden (ab dem Zeitpunkt, wo der Ball im Besitz des ausführenden Spielers und spielbar ist).

Die 4 Sekundenregel entfällt bei den E-Junioren

Fair Play/kumuliertes Foulspiel:

Ab dem 4. kumulierten Foulspiel (es zählen Fouls, die mit einem direkten Freistoß geahndet wurden, 6m Strafstoß zählt mit) erhält die gegnerische Mannschaft für jedes weitere Foulspiel einen 10m-Strafstoß. Dies ist unabhängig davon, wo das Foulspiel begangen wurde.

Diese Regel entfällt bei den E-Junioren.

Einkick / Eckstoß:

Ball muss auf der Seitenlinie / dem Eckstoßpunkt ruhen und wird in irgendeine Richtung ins Spiel zurückgeschossen. Gegner halten Abstand von mindestens 5m.

Ein Einkick / Eckstoß muss innerhalb von 4 Sekunden ausgeführt werden (ab dem Zeitpunkt, wo der Ball im Besitz des ausführenden Spielers und spielbar ist).

Die 4 Sekundenregel entfällt bei den E-Junioren

Torabwurf:

Durch Werfen, Rollen, Abstoß vom Torwart innerhalb des Strafraumes. Torwart darf den Ball nicht ein zweites Mal spielen, bevor ihn ein anderer Spieler berührt hat.

Abwurf und Abstöße über die Mittellinie sind gestattet.

Ein Torabwurf muss innerhalb von 4 Sekunden ausgeführt werden (ab dem Zeitpunkt, wo der Ball im Besitz des Torwarts und spielbar ist).

Die 4 Sekundenregel entfällt bei den E-Junioren

Torwart:

Er darf den Torraum verlassen und am Spiel teilnehmen.

Der Torwart verursacht aber einen indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft, wenn er



- a) den Ball von einem Mannschaftskollegen zugespielt erhält, nachdem er ihn freigegeben (eigener Torabwurf, s.o.) hat, bevor er von einem Gegner berührt oder gespielt wurde. Sollte der Torwart den Ball aber in der gegnerischen Hälfte annehmen, verursacht er keinen Freistoß.
- b) den Ball mit seinen Händen berührt oder kontrolliert, nachdem er ihn direkt nach einem Einkick von einem Mitspieler erhalten hat.
- c) er in der eigenen Hälfte länger als 4 Sekunden in Ballbesitz ist.

Diese Regeln entfallen bei den E-Junioren

Spieler

Eine Mannschaft darf aus höchstens 12 Spielern/Spielerinnen bestehen. Spieler und Spielerinnen dürfen **nur in einer Altersklasse** und nur in einer Mannschaft eines Vereins spielen, es sei denn, der/die Spieler/Spielerin hat einen Vereinswechsel innerhalb der jeweiligen Wechselperioden vollzogen.

Diese Regelung gilt auch bei Juniorinnen und Junioren mit Zweitspielrecht.

Coaching Zone und Auswechselungen

Die Coaching Zone mit Auswechselbank befindet sich hinter der eigenen Torauslinie. Der Trainer und Betreuer muss auf der Auswechselbank sitzen bzw. vor oder direkt neben der Auswechselbank stehen. Auswechslungen der Spieler haben von den Auswechselungsbänken zu erfolgen. „Fliegender Wechsel“ und „Wiedereinwechseln“ ist gestattet. Der auszuwechselnde Spieler hat das Spielfeld an der Stelle zu verlassen, an der der einzuwechselnde Spieler das Spielfeld betritt.

Ausnahme:

Der auszuwechselnde Spieler muss das Spielfeld verletzungsbedingt verlassen. Hier findet die Einwechslung mit Zustimmung des Schiedsrichters statt. Verstößt eine Mannschaft gegen diese Vorschrift, so erhält die gegnerische Mannschaft einen indirekten Freistoß am Ort des Balles. Eine Verwarnung wird nicht ausgesprochen.

Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl der Spieler auf dem Spielfeld, so ist das Spiel zu unterbrechen und der Spieler, der zu früh das Spielfeld betreten hat, zu verwarnen.

Die Spielfortsetzung mit indirektem Freistoß für die gegnerische Mannschaft erfolgt dort, wo sich der Ball bei der Spielunterbrechung befand. Die betroffene Mannschaft kann ggf. bestimmen, welcher Spieler das Spielfeld verlassen muss.

Mannschaftsaufstellung:

Die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft hat Anstoß und spielt von der Turnierleitung ausgehend von links nach rechts.

Spielunterbrechung:

Auf Zeichen der Schiedsrichter ist die Zeit anzuhalten.

Spieler auf dem Feld

A,B,C-Jugend 4 Feldspieler/innen und 1 Torwart/in, D und E-Jugend 5 Feldspieler und 1 Torwart

Spielberechtigung



Verein und Mitgliedsverbände dürfen nur Spieler einsetzen, die eine ordnungsgemäße Spielberechtigung für die teilnehmenden Mannschaften besitzen und nicht gesperrt sind. Auf § 26 der Spielordnung des SHFV wird im Einzelnen verwiesen.

Ausrüstung der Spieler

Es gelten die Regeln des SHFV und die Hallenordnung.

Persönliche Strafen

Die Zeitstrafe beträgt 2 Minuten und wird von der Turnierleitung überwacht. Eine Verwarnung nach einem Feldverweis auf Zeit ist unzulässig. Die Mannschaft kann nach Ablauf von 2 Minuten wieder durch einen Spieler ergänzt werden. Dabei kann es sich auch um den Spieler handeln, der die persönliche Strafe erhalten hat. Eine Mannschaft, die eine oder mehrere Feldverweise auf Zeit hinnehmen musste, kann wieder auf die ursprüngliche Anzahl der Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat. Bei einem Feldverweis auf Zeit kann es sich auch um den/die Spieler handeln, welche/er die persönliche Strafe erhalten hat. Wird durch einen Feldverweis auf Zeit die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf weniger als 2 Feldspieler verringert, so ist der Verweis auszusetzen, bis ein dritter Feldspieler wieder am Spiel teilnehmen darf.

Feldverweis

Bei Feldverweis mit der „Roten Karte“ scheidet der Spieler aus dem Turnier aus und ist der zuständigen spelleitenden Stelle zu melden. Nach Ablauf von 2 Minuten kann die Mannschaft wieder durch einen anderen Spieler ergänzt werden. Eine Mannschaft, die eine oder mehrere Feldverweise mit der „Roten Karte“ hinnehmen musste, kann wieder auf die ursprüngliche Anzahl der Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat. Wird durch Feldverweis auf Dauer die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf weniger als 2 Feldspieler verringert, so muss das Spiel abgebrochen werden. Es gelten die Bestimmungen für Spielwertung bei verschuldetem Spielabbruch (§ 30 Abs.3 in Verbindung mit dem Schiedsgericht).

Punktgleichheit

In den Staffeln spielt jeder gegen jeden. Bei Punktgleichheit von zwei oder mehreren Mannschaften in den Staffeln wird wie folgt verfahren:

- 1) Tordifferenz nach dem Subtraktionsverfahren.
- 2) Bei Torgleichheit ist die Mannschaft mit den meisten erzielten Toren besser platziert.
- 3) Ist auch die Anzahl der erzielten Tore gleich, zählt der direkte Vergleich.
- 4) Gab es hier ein Unentschieden, kommt es zu einem Entscheidungsschießen durch 6-Meter Schießen. Bei diesem Entscheidungsschießen treten je Mannschaft 5 Spieler wechselweise an.
- 5) Ist nach je 5 Schüssen noch keine Entscheidung gefallen, treten die Mannschaften im Wechsel mit je einem neuen Spieler bis zur Entscheidung an.
- 6) Bei drei oder mehr gleichen Mannschaften erfolgt ein Entscheidungsschießen jeder gegen jeden mit je 5 Spielern mit folgender Wertung: Es werden die erreichten Punkte addiert, je nach 5 Schützen (Sieger 3 Punkte). Bei einem Unentschieden erhält jeder einen Punkt. Bei Punktgleichheit werden die Treffer addiert. Ist auch dann keine Entscheidung gefallen, wird gelost. Der Schiedsrichter hat darauf zu achten, dass von jeder Mannschaft die gleiche Anzahl von Spielern am Entscheidungsschießen teil nimmt; ggf. ist die Spieleranzahl zu reduzieren.

Schiedsgericht



Die Turnierleitung ist das Schiedsgericht. Die Entscheidung des Schiedsgerichts ist unanfechtbar, dies gilt auch für die Wertung der Spiele.

Nichterscheinen einer Mannschaft

Erscheint eine Mannschaft nicht zum Turnier, wird dieses Fernbleiben als nicht angetreten gewertet und mit einem Ordnungsgeld belegt.

Spielberichte

Es wird ab der Saison 2016/17 der „Spielbericht Online“ eingesetzt.

Der herkömmliche Spielbericht in Papierform ist ebenfalls gestattet.

Der Spielbericht und die Spielerpässe sind vor Turnierbeginn bei der Turnierleitung abzugeben. (Unterschrift, Stempel und zeitgemäßen Foto).

Es wird von der Turnierleitung kein Spielberichtsformular mehr ausgehändigt.

Allgemeines:

Die Trainer und Betreuer sind für ihre Mannschaften verantwortlich und erkennen mit der Teilnahme am Turnier diese Durchführungsbestimmungen an.

Die örtliche Hallenordnung ist unbedingt einzuhalten. Der Aufenthalt in den Kabinen ist nur bedingt zulässig (Besprechungen sind erlaubt). Mängel sind der Turnierleitung zu melden.

Bei Zuteilung der jeweiligen Kabinen ist ein Pfand von 20,- € (Schlüsselpfand) bei der Turnierleitung zu hinterlegen.

Kiel, 26.10.2017
Jugendausschuss
Kreisfußballverband Kiel

Anhang:

Die allgemeinen Futsalregeln stehen in der Satzung des SHFV, zu finden unter:

<https://www.shfv-kiel.de/files/shfv/SHFV-Satzung.pdf>

In einer Übersicht sind die Futsal -Sonderregelungen des SHFV abgebildet, diese betreffen hauptsächlich den Junioren/innen-Bereich.



Umsetzung SHFV-Futsal	Juniorinnen/Junioren	Allgemeine Anmerkungen
Anzahl der Spieler (FIFA-Regel 3)	C-Junioren und älter 5 inkl. Torwart D Junioren und jünger bis zu 6 inkl. Torwart, je nach Spielfeldgröße	Pro Mannschaft max. 12 Spieler
Ausrüstung der Spieler (Regel 4)	siehe allgemeine Anmerkungen	Grundausrüstung aus Trikot, Hose, Stutzen, Schienbeinschützer und Fußbekleidung mit hellen Sohlen
Ball im Seitenaus oder an der Hallendecke (Regel 15)	Einschießen von der Seitenlinie, siehe allgemeine Anmerkungen	Überquert der Ball in der Luft oder am Boden in vollem Umfang die Seitenlinie oder berührt er die Hallendecke, wird gegen das Team des Spielers, der den Ball zuletzt berührt hat, ein Einkick zugesprochen.
Fair-Play Kumuliertes Foulspiel mit 10 m Strafstoß (Regel 13)	D-Junioren und älter gem. Senioren E-Junioren und jünger → Kumulierte Foulspele finden keine Anwendung	Regelungen zum 10m Straßstoß: Spielzeit unter 10 Minuten ab 3. kumulierten Foulspiel Spielzeit 10 bis 14 Minuten ab 4. kumulierten Foulspiel Spielzeit 15 bis 17 Minuten ab 5. kumulierten Foulspiel Spielzeit ab 18 Minuten ab 6. kumulierten Foulspiel
Freistöße (Regel 12)	siehe allgemeine Anmerkungen	Analog der Feldregel wird zwischen direkten und indirekten Freistößen unterschieden
Persönliche Strafen (Regel 12, keine Zeitstrafen)	gelbe und rote Karten, sowie Zeitstrafen (2 min.) möglich	Siehe Regelung zum Auffüllen der dezimierten Mannschaft gemäß Richtlinien Fußballspiele in der Halle, allg. Teil Punkt 13.
Rote Karte	siehe allgemeine Anmerkungen	Bei Feldverweisen mit der Roten Karte scheidet der Spieler aus dem Turnier aus und ist, wenn der Spieler eine gültige Spielerlaubnis besitzt, der zuständigen spielleitenden Stelle zu melden.
Anzahl Schiedsrichter (Regel 22)	C-Junioren und älter 2 Schiedsrichter D-Junioren und jünger 1 SR, in der D-Jugend können ggf. auch 2 SR eingesetzt werden	Zählen auch die kumulierten Foulspele in Abstimmung mit der Turnierleitung
Spielball (Regel 15)	C-Junioren und älter Futsalball (Gr. 4) D-Junioren und jünger Futsalball-Light (ca. 350 g, Gr. 4)	
Spielfeld (Regel 1)	Handballspielfeld	Mit Seitenaus und Auswechszelzonen auf der Seitenlinie; nur in Ausnahmefällen (bauliche Gegebenheiten Sporthalle) mit (Teil)Bande und Auswechszelzonen auf Torlinie
Spielzeit (Regel 7)	variabel, Altersklassen beachten	in Anlehnung an Punkt 11 SHFV-Richtlinien für Fußballspiele in der Halle
Strafraum (Regel 1)	6 m Kreis	
Strafstoßmarken (Regel 1)	6 m vom Tor entfernt 10 m vom Tor entfernt für kumuliertes Foulspiel	
Tackling (Regel 12)	erlaubt (wenn nur Ball gespielt wird)	Beim Torwart im Strafraum zur Abwehr Tackling immer erlaubt
Timeout (Regel 7)	kann vorgesehen werden, ab Landesebene Pflicht	pro Mannschaft max. 1 Minute pro Spiel bzw. Halbzeit
Tore (Regel 1)	3 x 2 m Tore	
Torwart-Spiel (Regel 12)	D-Junioren und älter gem. allgemeine Anmerkungen Bei den E-Junioren und jünger entfallen die Punkte a), b) und c) der allg. Anmerkungen	Torwart nimmt am Spiel teil und darf den Torraum verlassen. Torwart verursacht einen indirekten Freistoß, wenn er a) den Ball in seiner Spielfeldhälfte ein zweites Mal berührt (Torabwurf zählt als erste Berührung), nachdem dieser ihm von einem Mannschaftskollegen absichtlich zugespielt wurde, ohne dass der Ball dazwischen von einem Gegner berührt oder gespielt wurde. b) den Ball mit seinen Händen berührt oder kontrolliert, nachdem er ihn direkt nach einem Einkick oder einem absichtlichen Zuspiel von einem Mitspieler erhalten hat c) den Ball länger als vier Sekunden in seiner Spielfeldhälfte mit der Hand oder dem Fuß berührt oder kontrolliert
Turnierleitung	mindestens 2 Personen	vom Veranstalter benannt
Vier Sekunden Regel (Regeln 13, 15, 16, 17)	Gilt ab D-Junioren und älter, siehe allg. Anmerkungen	Spielfortsetzungen (Freistoß/Einkick/Eckstoß/ Torabwurf) müssen innerhalb von 4 Sekunden erfolgen. Zeitählung ab dem Punkt der Spielbarkeit des Balles; SR zeigen Sekunden gut sichtbar an

